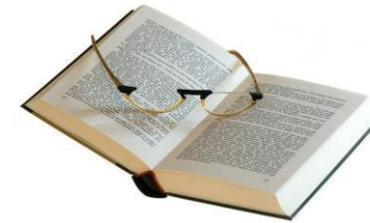


## Ein neuer Service für unsere Mitglieder:

### Der Bundesverband eröffnet eine Freundeskreis-Leihbibliothek



In der Geschäftsstelle des Bundesverbands gibt es eine Sammlung von interessanten Büchern, die wir den Mitgliedern in den Freundeskreisen und Landesverbänden zur Verfügung stellen.

Die Bücher sind nach folgenden Kriterien sortiert:

- **Fachliteratur**
- **Lebensberichte**
- **Kinder- und Jugendbücher zum Thema „Sucht“ oder „psychische Krankheiten“**

Ein kurzer Blick in den Inhalt ist möglich!

#### Wie funktioniert die Leihbücherei?

Im Prinzip ganz einfach: Sie übermitteln Ihren Vor- und Zunamen, Ihre Adresse sowie Ihren Bücherwunsch an [mail@freundeskeise-sucht.de](mailto:mail@freundeskeise-sucht.de). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass mit jedem Mal nur ein Buch ausgeliehen werden kann. Ist dieses zurück, kann natürlich sofort ein neues anfordert werden.

#### Wie lang können Sie das Buch lesen?

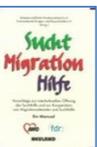
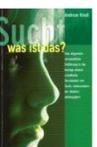
Drei Wochen! Das Rücksendedatum wird Ihnen mitgeteilt. Ein vorgefertigter Adressaufkleber für die Rücksendung liegt der Lieferung bei.

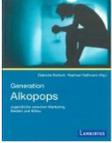
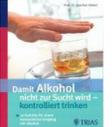
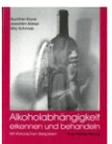
#### Was kostet die Ausleihe?

Eigentlich nichts: Wenn Sie sich dennoch an unseren Portokosten beteiligen möchten, freuen wir uns! Die Portokosten für die Rücksendung tragen Sie.

#### Noch Fragen?

Gerne! Rufen Sie uns an: 05 61 / 78 04 13 - Schreiben Sie uns eine Mail: s. o.

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Han-Jürgen Rumpf, Rolf Hüllinghorst <b>Frühintervention, Akutbehandlung und politische Maßnahmen</b>	Fachliteratur	Dieser Band fasst ein breites Spektrum von Themen, die den Bogen von Frühentdeckung und Kurzintervention über die Akutbehandlung bis zu politischen Maßnahmen bei Tabak- u. missbräuchlichen Alkoholkonsum spannen.  (Erscheinungsjahr 2003)
	Winfried Kösters <b>Selbsthilfe in Bewegung Auf dem Weg zum erfolgreichen Patienten</b>	Fachliteratur	Die neue Macht im Gesundheitswesen .. Herausforderung der Zukunft - Das Zeitalter der Patienten bricht an...  (2000)
	Wolfgang Bergmann Gerald Hüther <b>Computersüchtig Kinder im Sog der modernen Medien</b>	Fachliteratur	Die beiden renommierten Autoren erklären die Ursachen und geben Einblick in die Welt der Spiele, die Eltern häufig vreschlossen ist.  (2008)
	Stefan Bürkle <b>Nachsorge in der Suchthilfe</b>	Fachliteratur	Das Thema Nachsorge in der Suchthilfe ist mehr als die bloße Stabilisierung des therapeutischen Behandlungserfolgs. Moderne Ansätze in der Suchthilfe verstehen die Nachsorge als einen wesentlichen Teil einer gesamten Rehabilitation der Klienten.  (2004)
	Joachim Körkel Gunther Kruse <b>Mit dem Rückfall leben Abstinenz als Allheilmittel?</b>	Fachliteratur	Joachim Körkel und Gunther Kruse plädieren für einen gelasseneren Umgang mit dem Rückfall und für die Festlegung realisitischer Ziele in der Suchtbehandlung.  (1997)
	Wolfgang Barth Dietmar Czycholl <b>Sucht Migration Hilfe</b>	Fachliteratur	Am Ende der 90er Jahre waren unter den Drogentoten in Deutschland ungewöhnlich viele Aussiedlerinnen und Aussiedler. Die Suchthilfe war mit deutschen Klientinnen und Klienten konfrontiert, die besser russisch als deutsch sprachen.  (2005)
	Andreas Knoll <b>Sucht was ist das?</b>	Fachliteratur	Eine allgemeinverständliche Einführung in das heutige wissenschaftliche Verständnis von Sucht, insbesondere der Alkoholabhängigkeit.  (2002)

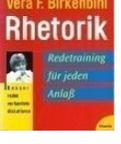
	Autor <b>Buchtitel</b>	Kategorie	Covertext
	Gabriele Bartsch Raphael Gaßmann  <b>Generation Alkopops Jugendliche zwischen Marketing, Medien und Milieu</b>	Fachliteratur	Sie sind arbeitslos gewaltbereit, ohne jede Moral und vor allem sind sie Komasaüfer und nehmen Drogen - so ist das Bild von Kindern und Jugendlichen, das medial vermittelt wird. Die Autorin und der Autor geben mit ihren Beiträgen Impulse, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen differenzierter wahrzunehmen.  (2011)
	Prof. Dr. Joachim Körkel  <b>Damit Alkohol nicht zur Sucht wird - Kontrolliertes trinken</b>	Fachliteratur	Das Buch widmet sich der Frage, für wen der Ansatz des kontrollierten Trinkens infrage kommt und was im Einzelnen zu tun ist, um seinen Alkoholkonsum auf Dauer zu reduzieren...  (2008)
	Alfred Wittkowski  <b>Die gewonnene Freiheit Abhängigkeit, und wie sie überwunden werden kann</b>	Fachliteratur	Das Buch informiert auf leicht verständliche Art. Es soll den Abhängigen Mut machen, Neues zu probieren ...  (2008)
	Jörg Fengler  <b>Handbuch der Suchtbehandlung</b>	Fachliteratur	Das Buch ermöglicht es dem Leser, Phänomene besser zu erkennen, sich über den Stand der Forschung und Theorienbildung zu informieren, neue Entwicklungen zu verstehen...  (2002)
	Gunther Kruse, Joachim Körkel, Ulla Schmalz  <b>Alkoholabhängigkeit erkennen und behandeln</b>	Fachliteratur	Dies ist kein trockenes Fachbuch über Alkohol! Kruse, Körkel und Schmalz legen vielmehr eine genussbringende Lektüre vor, die gleichzeitig offensiv mit einer Fülle von sich hartnäckig haltenden Sucht-Mythen aufräumt....  (2000)
	Patrick Koglin  <b>Endlich Achtsam. Gesundes Feuer in dir.</b>	Fachliteratur	Diese Buch bietet Impulse und Übungen, um Selbstreflektion zu erlernen. Das bedeutet sich kennenzulernen und zu begreifen.  (2013)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Doris Sarrazin <b>Jugend zwischen Abstinenz und Abhängigkeit</b>	Fachliteratur	Sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zum Suchtmittelkonsum junger Menschen. (2010)
	Jörg Schmitt-Kilian <b>Vom Junkie zum Ironman</b>	Fachliteratur	Noch vor wenigen Jahren ein Junkie, hat es Andreas Niedrig geschafft: Der 33-jährige Weltklasse -Triathlet liefert heute sportliche Höchstleistungen. (2000)
	Heinz-Josef Janßen Käthe Körte <b>Der Rückfall</b>	Fachliteratur	Rückfall ist keine Schande, sondern Teil des Krankheitsgeschehens und- Hilfe ist möglich! So lässt sich das Fazit ziehen, das aus dem Projekt "Der Rückfall in der Sucht-Selbsthilfegruppe" gewonnen wurde. (2002)
	J. W. Schneider <b>Mut zu mir selbst</b>	Fachliteratur	Ein Buch, das Mut macht, den eignen Weg ins Alter mit all seinen Herausforderungen und Chancen anzunehmen, und das denen, die dabei zur Seite stehen, ein Verständnis eröffnet für die Bedürfnisse und einzigartigen Qualitäten eines alten Menschen. (2011)
	Angelika Kaufmann <b>Benjamins Schatten</b>	Fachliteratur	Angelika Kaufmann, Erziehungswissenschaftlerin und Soziologin, veranschaulicht das psychosoziale Phänomen der Co-Abhängigkeit, indem sie ihre Erfahrungen von Projekten mit Suchtkranken und deren Angehörigen mit Hilfe der Geschichte des Esels Benjamin weitergibt. (2013)
	Toby Rice Drews <b>Was tun wenn der Partner trinkt?</b>	Fachliteratur	Alkoholismus bedeutet nicht nur, dass jemand trinkt. Auch sein ganzes Verhalten ist von der Krankheit geprägt. Noch mehr: Alkoholismus ist eine Familienkrankheit - alle sind davon betroffen. (2003)
	Arline Westmeier <b>Damit die Ehe (wieder) glücklich wird</b>	Fachliteratur	Die Autorin erklärt, was eine Beziehung erschweren oder gar zerstören kann: Missverständnisse, die durch geschlechtsspezifische Unterschiede in der Kommunikation entstehen, unbewältigte schmerzhaft Erfahrungen, Veränderungen der Lebensumstände Phasen der Trauer, Krankheit und anderes mehr. (2000)

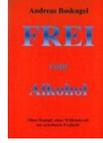
	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Sylvia Berke <b>Familienproblem Alkohol</b>	Fachliteratur	Wenn das Trinken zur Sucht wird, leiden die Familienangehörigen oft am meisten, während die Betroffenen selbst die Augen davor verschließen. Zugleich trägt aber häufig gerade die Umgebung ungewollt dazu bei, dass der Angehörige den Ausweg nicht findet. (2004)
	Martin Zobel <b>Wenn Eltern zu viel trinken</b>	Fachliteratur	Wenn Mutter oder Vater zu viel trinken, kann sich kein Familienmitglied entziehen, am wenigsten die Kinder. Trotzdem dreht sich oft alles um den Alkoholabhängigen und die Bewältigung seiner Sucht. (2008)
	Karin Mönнемeyer <b>Spiele mit Tiefgang Sich selbst und andere erkennen</b>	Fachliteratur	Vorsicht! Mit diesen Spielen gewinnen Sie nicht nur Eindrücke in die Herzen und Köpfe Ihrer Freunde und Feinde. Sie riskieren auch ihr eigenes Image. Wie gut können Sie sich verstellen? (1992)
	Rüdiger Lorenz <b>Salutogenese</b>	Fachliteratur	Weshalb bleiben manche Menschen gesund, wenn andere krank werden? Auf der Suche nach einer Antwort auf diese Frage entwickelte Aaron Antonovsky das Konzept der "Salutogenese". . (2004)
	Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker <b>Mit psychisch Kranken leben</b>	Fachliteratur	Wenn ein Partner, ein Kind oder ein Elternteil psychisch krank wird, helfen Angehörige und Freunde gerne. Gleichzeitig führt die selbstgestellte Aufgabe schnell an eigene Belastungsgrenzen und konfrontiert mit Schuldgefühlen, Scham und Ausgrenzung. (2008)
	Hans Jellouschek <b>Wie Partnerschaft gelingt - Spielregeln der Liebe</b>	Fachliteratur	Der bekannte Paartherapeut zeigt, was jeder tun kann, um die Partnerschaft zwischen Mann und Frau auch auf Dauer zu erhalten zu gestalten. (2012)
	Helmut Kolitzus <b>Ich befreie mich von deiner Sucht</b>	Fachliteratur	Diese Buch wendet sich an die etwa acht Millionen Kinder, Partner, Eltern und Arbeitskollegen, die von der Suchtkrankheit eines Menschen in ihrer unmittelbaren Umgebung betroffen sind. (2000)

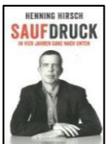
	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Hans Klein <b>Der Alkoholabhängige und seine Helfer</b>	Fachliteratur	Sobald ein Alkoholabhängiger auffällig wird, findet sich auch ein Helfer - oft sogar mehrere. Bei den Helfern haben sich im Wesentlichen zwei Grundhaltungen herausgebildet. (2001)
	Helmut Kolitzus <b>Die Liebe und der Suff...</b>	Fachliteratur	Die Liebe und der Suff - regen die Menschen uff! So lautet ein treffendes Berliner Sprichwort: Es sind Millionen von Süchtigen, deren Angehörige, Freunde und Arbeitskollegen, die unter den Folgen von Suchtkrankheiten leiden. (1997)
	Karl Lask <b>Der andere Kuss</b>	Fachliteratur	Der andere Kuss will Frauen eines alkoholabhängigen Partners ermutigen, frühzeitig für sich selbst Hilfe in Anspruch zu nehmen, um so einen Weg zur Klärung der Beziehungskrise zu finden. (2004)
	Carola Fricke Manuela Nagel <b>Kind Sucht Familie</b>	Fachliteratur	Die Idee, einen Leitfaden zum Thema "Kinder aus Suchtfamilien" zu entwickeln, entstand aus einem Berliner Fachkreis, der sich mit der angemessenen Betreuung von suchtproblematischen Eltern und deren Kinder beschäftigt. (2004)
	Paula Goodyer <b>Kids + Drugs</b>	Fachliteratur	Drogen gibt es an jeder Ecke. Eltern sind zurecht in Sorge. In diesem Buch finden sie das, was sie brauchen, um ihre Kinder von Drogen zu schützen. (1999)
	Klaus Hinz, Annemarie Jost <b>Kindeswohl in alkoholbelasteten Familien</b>	Fachliteratur	Viel wurde über Kinder aus suchtbelasteten Familien als Risikogruppe mit eigener Abhängigkeitsgefährdung publiziert. Auch in der Jugendhilfe stellt die Situation von Kindern aus suchtbelasteten Familien immer eine Herausforderung dar. (2006)
	Janet G. Woitzitz <b>Um die Kindheit betrogen</b>	Fachliteratur	Über Alkoholismus und andere Suchterkrankungen wurde in den letzten Jahren viel geschrieben, die Probleme der Angehörigen, insbesondere der Kinder, kamen jedoch kaum zur Sprache. (1983)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Täscher  <b>Harte Drogen ? Weiche Drogen</b>	Fachliteratur	Der zuverlässige Ratgeber für eine schwierige Situation. Gut vorbereitet für das Gespräch mit Ihrem Kind. Erfahren Sie alles über die wichtigsten Drogen. Bei Abhängigkeit richtig handeln.  (2001)
	Landesstelle für Jugendschutz Niedersachsen (LJS)  <b>Wenn Eltern überfordert sind..</b>	Fachliteratur	Sucht Armut Vernachlässigung - Handlungsorientierungen für die Arbeit in Kindertagesstätten und Grundschulen  (2006)
	Cornelia Mack  <b>Frauenarbeit</b>	Fachliteratur	Mitarbeiterinnen in Frauengruppen brauchen Woche für Woche, Monat für Monat Ideen zur Gestaltung von Frauenstunden oder Gresprächkreisen.  (1997)
	Reinhold Ruthe  <b>Vergebung Herzstück der Seelsorge</b>	Fachliteratur	Zusammenleben ohne Konflikte, ohne Verletzungen ist unmöglich. Die Vergebung verhindert, dass Beziehungen zerstört werden, dass Menschen sich wie Feinde behandeln.  (2001)
	Cornelia Löhmer Rüdiger Standhardt  <b>Die Kunst, sich selbst und eine Gruppe zu leiten</b>	Fachliteratur	Alle, die sich in Gruppen engagieren, erfahren hier anschaulich und in leicht verständlicher Weise alles Wissenswerte über die Grundlagen und die Methodik der themenzentrierten Interaktion.  (2006)
	Mihaly Csikszentmihalyi  <b>Flow - Das Geheimnis des Glücks</b>	Fachliteratur	...wer versteht, was Flow ist, dem wird es möglich, das eigene Leben zu verändern.  (2004)
	Raphael Gaßmann, Manuela Merchlewicz Armin Koeppel  <b>Hirndoping - Der große Schwindel</b>	Fachliteratur	In den vergangenen Jahren hat der Begriff des Hirndopings sowohl in der fachlichen als auch in der medialen Öffentlichkeit zunehmend an Popularität gewonnen. Der beleuchtet die Hintergründe des umstrittenen Phänomens und stellt sowohl epidemiologische als auch ethische und soziale Erkenntnisse zu dieser besonderen Art des Medikamentenmissbrauchs heraus.  (2013)

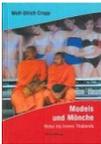
	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Dipl.-Psych.Prof. Dr.Günter Reich <b>Essstörung Gesunde Ernährung wiederentdecken</b>	Fachliteratur	Ihr Ernährungs-Coach: Das erste Kochbuch für Menschen mit gestörten Essverhalten. (2007)
	Sofia Sienko <b>Der Stein Schlüssel</b>	Fachliteratur	Der Steinschlüssel ist ein Kurs in Edelsteinheilkunde. Sofia Sienko hat das Buch geschrieben, das sie sich gewünscht hat, aber nirgends finden konnte, als sie anfing, sich mit Edlesteinen zu beschäftigen. (1995)
	Eva Goris <b>Und die Seele wird nie satt...</b>	Fachliteratur	Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die an Esssucht, Bulimie oder Magersucht leiden, steigt dramatisch an. Meist sind seelische Nöte aufgrund von familiären Problemen, Schulstress oder Einsamkeit die Auslöser. (2001)
	Vera F. Birkenbihl <b>Rhetorik</b>	Fachliteratur	Reden macht Spaß - Sie werden es erleben! Wenn Sie kein erfolgreicher Einsiedler werden wollen, brauchen Sie mit Sicherheit rhetorische Fähigkeiten - nicht nur für die große Rede, sondern für jede Mitteilung und jedes Gespräch, das Ihnen wichtig ist. (1997)
	William R. Müller Stephen Rollnick <b>Motivierende Gesprächsführung</b>	Fachliteratur	Motivierende Gesprächsführung ist ein Beratungskonzept zur Förderung von Veränderungsbereitschaft bei Menschen mit problematischen Suchtmittelkonsum. (1999)
	Daniel Pichert <b>Erfolgreich Fördermittel einwerben</b>	Fachliteratur	Gemeinnützige Organisationen und Initiativen benötigen neben viel Idealismus und Engagement auch - Geld. Der Weg zu einer Finanzierung führt häufig über einen Projektantrag, der sich an Stiftungen und andere fördernde Einrichtungen wendet. (2011)
	Jennie Naidoo Jane Wills <b>Lehrbuch der Gesundheitsförderung</b>	Fachliteratur	Das 400seitige Lehrbuch beschreibt in systematischer und anschaulicher Weise die wichtigsten Grundlagen und Schlüsselqualifikationen zur Gesundheitsförderung, die einen konzeptionellen Rahmen für die Praxis darstellen. (2003)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Marie Boden, Doris Feldt <b>Krisen bewältigen, Stabilität erhalten, Veränderungen ermöglichen</b>	Fachliteratur	Dieses Handbuch vermittelt Stabilisierungstechniken und gibt Anregungen zur Krisenbewältigung. Das Angebot der Stabilisierungsgruppe hat sich in vielen Kliniken bereits bestens bewährt und den Teilnehmenden geholfen, ihre persönlichen Bedürfnisse zu identifizieren...  (2008)
	Reinhold Aßfalg <b>Von der Trinkerrettung zur organisierten Suchtkrankenhilfe</b>	Fachliteratur	Die soziale Arbeit hat einen bestimmten Auftrag in unserer Gesellschaft. Engagieren wir uns für diese Arbeit, gilt es, diesen Auftrag bestmöglich zu erfüllen. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie es zu diesem Auftrag gekommen ist, welche Institutionen zu seiner Erledigung gebildet wurden mit welchen Zielvorstellungen sie gearbeitet haben.  (2007)
	Sieghart Ott <b>Vereine gründen und erfolgreich führen</b>	Fachliteratur	In diesem Ratgeber erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen, wenn Sie einen Verein gründen oder leiten, wenn Sie einem Verein beitreten oder sich darin betätigen wollen, insbesondere also, welche unterschiedlichen Organisationsformen möglich sind ...  (2002)
	Otto Sauer Franz Luger <b>Vereine und Steuern</b>	Fachliteratur	Wer im Verein ehrenamtlich tätig ist, sieht sich in vielen Bereichen mit dem Steuerrecht konfrontiert. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden immer unübersichtlicher.  (2009)
	Ellen Bass Laura Davis <b>Trotz allem</b>	Fachliteratur	In diesem einzigartigen Selbsthilfebuch zum Thema sexuelle Gewalt weisen die Autorinnen Schritt für Schritt Wege aus oftmals aussichtslos erscheinenden Situationen. Sie stellen den Prozess der Heilung von den Folgen sexueller Gewalt verständlich dar...  (2009)
	Frederic Fredersdorf <b>Verantwortung leben</b>	Fachliteratur	In kaum einem anderen sozialen Bereich wird der Ansatz "Hilfe zur Selbsthilfe" so umfassend realisiert wie in der Sucht-Selbsthilfe. Während Selbsthilfegruppen für Alkoholiker zumindest qualitativ passabel dokumentiert sind, liegt bislang nur rudimentäres wissenschaftliches Wissen über die ambulante Drogenselbsthilfe vor.  (2002)
	Deutsche Hautstelle gegen die Suchtgefahren <b>Individuelle Hilfen für Suchtkranke</b>	Fachliteratur	Individuelle Hilfen für Suchtkranke Früh erkennen, professionell handeln, effektiv integrieren.  (2000)

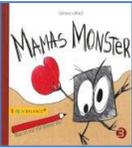
	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Norman Ohler <b>Der totale Rausch</b>	Fachliteratur	Packend wie ein Thriller, wissenschaftlich akkurat recheriert und grandios erzählt - die erste umfassende Untersuchung der Drogenrealität im Dritten Reich. (2015)
	Haja Molter Gisela Osterhold <b>Systemische Suchttherapie</b>	Fachliteratur	Entstehung und Behandlung von Sucht und Abhängigkeit im sozialen Kontext (2003)
	Claudia Black <b>Mir kann das nicht passieren!</b>	Fachliteratur	Die meisten Kinder aus Alkoholiker-Familien scheinen ihre Erfahrungen zunächst gut verarbeiten zu können. Nach außen hin fallen Sie gewöhnlich nicht weiter auf. Die Autorinnen beschreibt eindringlich und praxisnah die Entwicklung solcher Kinder. (1988)
	Rudolf Klein <b>Lob des Zauderns</b>	Fachliteratur	Navigationshilfen für die systemische Therapie von Alkoholabhängigen. Rudolf Klein plädiert dafür, die selbst gesteckten Ziele von Abhängigen stärker zu berücksichtigen: Abstinenz, kontrolliertes Trinken, weniger Trinken. (2014)
	Ursula Lambrou <b>Familienkrankheit Alkoholismus</b>	Fachliteratur	Alkoholismus ist eine Familienkrankheit, die nicht nur dem eigentlich Betroffenen zu schaffen macht, sondern nicht minder seinen Familienangehörigen. (2016)
	Wilfrid Stüven <b>Im Schatten der Schwebefähre</b>	Lebensberichte	Als das Wort Komasaufen noch unbekannt war, erlebt der knapp 14 jährige Johannes den Jahreswechsel 62/63 fast nicht mehr, weil er volltrunken in einer Schneewehe liegt. Zwischen dörflicher Enge im Nachkriegsdeutschland und süchtigen Leben .... (2014)
	Andreas Boskugel <b>Frei vom Alkohol</b>	Lebensberichte	Andreas Boskugel trank über 15 Jahre exzessiv, bevor er eine Technik entwickelte, mit deren Hilfe sich jeder Mensch selbst aus der Falle Sucht befreien kann. (2013)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Emile Zola <b>Der Totschläger</b>	Lebensberichte	Gervaise schafft es unter größten Anstrengungen, eine eigene Wäscherei in Paris zu eröffnen. Danach treffen sie Schicksalsschläge: ihr Mann verlässt sie, sie heiratet einen anderen Mann, den sie nicht liebt. Als dieser dem Alkohol verfällt, entscheidet sich ihr Schicksal....  (2011)
	Viktoria Tapp <b>Zusammen besiegen wir den Alkohol</b> Erfahrungsbericht einer Co-Abhängigen	Lebensberichte	Neun Jahre lebte Viktoria mit einem alkoholkranken Mann zusammen. Lange Zeit glaube sie, dass sie ihm helfen könne, vom Alkohol wegzukommen, und ließ nichts unversucht - bis zum eigenen körperlichen Zusammenbruch.  (2007)
	Michael Bachl <b>Buben spielen nicht mit Puppen</b>	Lebensberichte	Vom Leben und Leiden eines Alkoholikers  (2007)
	Alfred Endres <b>Dann hör doch einfach auf...!</b>	Lebensberichte	Dann hör doch einfach auf...! Es klingt so leicht, doch spätestens als sein Alkoholkonsum Alfred Endres auf die Intensivstation bringt ist klar, dass er die Kontrolle über die Sucht komplett verloren hat.  (2013)
	Sabine Haberkern <b>Mut mach Buch für ein Leben ohne Alkohol</b>	Lebensberichte	In diesem Mutmachbuch für ein Leben ohne Alkohol berichten acht Betroffene aus ihrem Leben.  (2008)
	Klaus-Peter Sawinski <b>Einstieg in den Ausstieg / Mitbetroffen!</b>	Lebensberichte	Eine schockierend offene Darstellung einer Sucht und dem Weg heraus - aus Sicht des Abhängigen und seiner Co-Abhängigen!  (2004)
	Henning Hirsch <b>Saufdruck</b> In vier Jahren ganz nach unten	Lebensberichte	Tim Kelle ist vierzig, als er komatös mit sechs Promille im Blut in ein Krankenhaus eingeliefert wird. Binnen weniger Monate lernt er die Kehrseite exzessiven Alkoholkonsums kennen....  (2013)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Anke Kuhlmann <b>Wenn der Partner suchtkrank ist...</b>	Lebensberichte	Die Silvesternacht gibt Linde den Anstoß zu einem kritischen Rückblick auf die letzten Jahre. Dass ihr Mann suchtkrank ist, wusste sie, hatte jedoch stets gehofft, ihre harmonische Beziehung könnte seinen Drang nach Alkohol verdrängen. (2002)
	Werner Brück <b>Das schaffen wir</b>	Lebensberichte	"Das schaffen wir", sagen viele Alkoholabhängige und ihre Angehörigen -nämlich herauszukommen aus den Verstrickungen der Familienkrankheit Sucht. (2003)
	Per Janssen <b>Lebenshilfe Alkohol?</b>	Lebensberichte	Ich beschreibe hier ganz offen meinen Suchtweg, schildere wie eine Therapie abläuft, welche Gedanken mich begleitet haben und welche Schicksale ich dort kennen lernte. (2007)
	Renate Herten <b>Das verhängnisvolle Versprechen</b>	Lebensberichte	Während einer Gerichtsverhandlung gibt sich Renate ein inneres Versprechen, dem angeklagten Hartmut zu helfen, der der gewalttätigen Körperverletzung unter Alkoholeinfluss beschuldigt wird. (2011)
	Brigitte u. Frank Hansen, Gudrun Lahme <b>Das Ende war der Anfang</b>	Lebensberichte	"Mach dir keine Sorgen, ich kann jederzeit wieder aufhören, ich habe alles unter Kontrolle!" Sieben Jahre lang sind die Nadel Heroin Franks feste Begleiter. (2010)
	Judith Sixel, Vera Roos <b>Blau ist die Farbe der Sehnsucht</b>	Lebensberichte	Erst nach Jahrzehnten sprach Vera Roos zum ersten Mal über ihre traumatischen Kriegserlebnisse - und ihre Familie begann zu verstehen, warum sie über Jahre ihr Leben nicht aushalten konnte. (2002)
	Roland Rosinus <b>Angst ist mehr als ein Gefühl</b>	Lebensberichte	Mit seinem 2. Buch ist es dem Autor gelungen, zum einen Einblick in seine persönliche Weiterentwicklung zu geben, zum anderen nimmt er seine Leser an die Hand begleitet sie ein Stück Ihres Weges aus der Angst. (2006)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Karin Jacobs-Zander <b>Lebenslotsen</b> <b>Wie Vorbilder und Werte uns leiten</b>	Lebensberichte	Wer will ich sein? Wie will ich leben? Wir kommen nicht umhin, diese Frage zu beantworten. Werte sind wichtige Leitlinien in unserem Dasein.  (2014)
	Horst Christensen <b>Bittere Erkenntnis</b>	Lebensberichte	Die prägenden Erlebnisse eines Alkoholkranken während der ersten zehn Tage seiner Entziehungskur in einer sozialpsychiatrischen Klinik.  (2002)
	Wolf-Ulrich Cropp <b>Models und Mönche</b> <b>Reise in Innere Thailands</b>	Lebensberichte	Von seinem Einsatz in Afghanistan zurückgekehrt, reist der Autor nach Thailand um sich zu erholen. Was als Urlaub geplant war, bekommt am Strand von Phi Phi Don jäh eine überraschende Dimension: die Leiche eines Touristen wird angespült.  (2010)
	Elisabeth Sandmann, Eva Römer <b>Heldinnen</b> <b>45 Vorbilder fürs Leben</b>	Lebensberichte	Heldinnen stellt 45 Frauen vor, die in den unterschiedlichsten Bereichen Außergewöhnliches geleistet haben.  (2013)
	Rachel Naomi Remen <b>Aus Liebe zum Leben</b>	Lebensberichte	Es sind die alltäglichen, oftmals unbemerkten Segnungen, um die sich Remens Erzählungen ranken - jene Wohltaten, die in einer Geste, einem Wort oder einer unvermuteten Tat ins Leben treten können.  (2010)
	Sabine Herold <b>Der Kilokampf</b>	Lebensberichte	Das stark autobiographisch gefärbte Buch lässt den Leser den Gefühls- und Gedankenkreislauf einer Person mit Essstörungen mit erleben.  (2002)
	Arline Westmeier, Ellen von Aesch, Peter Glöckl <b>Ich habe es überlebt</b>	Lebensberichte	Ich kann es einfach nicht glauben, sicher sind die Erinnerungen ein verrückter Ausdruck meiner Fantasie, erzählt Margot: Sie wurde von ihrem Vater, einem angesehenen Mann, als Kind sexuell mißbraucht.  (1997)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Nancy Klein Maguire <b>In der Stille vieler kleiner Stunden</b>	Lebensberichte	Leben im "Hier und Jetzt" ist für den kontemplativen Orden der Karthäuser tägliche Praxis: die Achtsamkeit für jeden Augenblick, in dem sich - wenn wir innehalten - Gottes Geist offenbart.  (2007)
	Wiebke B. Beyer <b>Manchmal muss man einfach weiterlaufen</b>	Lebensberichte	"Manchmal geht das Leben dahin, wo ich will. Und Manchmal gehe ich eben dahin, wohin das Leben will." Nachdem ihr Leben über Jahrzehnte von Alkoholismus, Magersucht und Selbstzerstörung geprägt war, begibt sich die inzwischen 43jährige Wiebke auf eine Pilgerreise.  (2014)
	Hann Grubhofer <b>Fluffi</b>	Kinderbuch	Fluffis Vater ist alkoholkrank und die ganze Familie ist davon betroffen. Zum Glück findet Fluffi eine Freundin, die ihn unterstützt, seinen eigenen Weg zu gehen - unabhängig von der Krankheit des Vaters.  (2010)
	Nono Risk <b>Das flüsternde Sternzeichen</b>	Kinderbuch	Die Eisbären Geschichte ist eine Parabel für kleine und große Leute und soll vor allem sensibilisieren, psychisch stark machen und ermutigen NEIN zu sagen.  (2006)
	Cornelia Teske <b>Leon findet seinen Weg</b>	Kinderbuch	Der mutige kleine Igel Leon trägt ein schweres Geheimnis in sich. Sein Vater isst von faulen Früchten eines Weinberges. Er stolpert dann über unsichtbare Steine und sein Gesicht ist rot und aufgebläht wie ein Luftballon. Leon traut sich nicht mit jemanden darüber zu reden.  (2006)
	Hanna Schott <b>Mia von nebenaan</b>	Kinderbuch	Mia wohnt in Köln, in einer netten Gegend in der Nähe des Rheinufer. Eigentlich ist sie ein Mädchen wie viele andere. Morgens geht sie zur Schule, und wenn sie Hause kommt, springt ihr Hund Rasmus vor Freude an ihr hoch. Alles ganz normal?  (2010)
	Ann-Christine Loschnigg-Barmann, Otto Schmid, Thomas Müller <b>Blumen für Pina</b>	Kinderbuch	Pina und ihre Mama mögen Blumen, ihr Balkon blüht in allen Farben. Es ist nicht immer leicht mit Mama, denn Mama ist heroinabhängig.  (2013)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Erdmute v. Mosch <b>Mamas Monster</b>	Kinderbuch	Mama, bist du böse auf mich? - will die kleine Rike von ihrer Mutter wissen, die seit Tagen nur noch müde im Bett oder auf dem Sofa liegt und keine Lust zum Spielen hat. (2008)
	Claudia Dettjen, Kathrin Stöckigt <b>Was keiner weiß</b>	Kinderbuch	In diesem Büchlein geht es um psychisch erkrankte Erwachsene. Sie heißen Ute und Max und Anna und Frank - gleich werdet ihr sie kennenlernen. (2009)
	Claudia Dettjen, Kathrin Stöckigt <b>Das Seelenentdecker Album</b>	Kinderbuch	Liebe Kinder, was ist die Seele und wie geht man mit ihr um? Kann man sie sehen oder berühren?. Viele berühmte Persönlichkeiten haben sich schon damit beschäftigt, die Seele zu erklären. (2009)
	Moritz Honert <b>Die Geschichte von Nepomuk und Herrn Heinz</b>	Kinderbuch	Der kleine Hund Nepomuk hat Hunger. Denn sein Herrchen Herr Heinz hat wieder vergessen, ihn zu füttern. Wie immer, wenn er den Abend zuvor lange in der Kneipe war. (2014)
	Schirin Homeier Andreas Schrappe <b>Flaschenpost nach irgendwo</b>	Kinderfachbuch	Durch eine liebevolle illustrierte Bildergeschichte und einen altersgerechten Erklärungsstil erhalten Kinder von suchtkranken Eltern konkrete Hilfestellung für ihren Alltag. Ein Ratgeber für erwachsene Bezugspersonen und Fachkräfte rundet das Kinderfachbuch ab. (2009)
	Ursula Bußler <b>Janis Welt</b>	Kinderfachbuch	Handbuch für Kinder und Jugendliche deren Eltern alkoholkrank sind. (2013)
	Thüringer Koordinierungsstelle Suchtprävention <b>Drogen brauche ich nicht!</b>	DVD	Elterngespräche, Jugend gegen Drogen, Lebenswege Betroffener, Drogenarten und Wirkung, Polizeiliche Sicht (2007)

	Autor Buchtitel	Kategorie	Covertext
	Blaues Kreuz in Deutschland <b>ZOEY</b>	DVD	In dem fiktionalen Spielfilm geht es um die 14-jährige Zoey, die mit dem Rückfall ihres alkoholkranken Vaters zu kämpfen hat. Der Alltag des Teenagers gerät ins Wanken und sie muss Verantwortung für ihren Vater, ihren 8-jährigen Bruder und sich selbst übernehmen.  (2015)
	N.N. <b>Traurige Helden</b>	DVD	Eine Dokumentation über Kinder von Alkoholkranken: Zwei mittlerweile Mit-zwanziger reden offen von ihren Gefühlen und Erlebnissen als Kind.  (2005)